

der Standort für starke Wirtschaft

49°16`38" N, 11°28`2" O

Neumarkt in der Oberpfalz



STARKE TRADITION STARKE STANDORTFAKTOREN STARKE FACHKRÄFTE STARKE WIRTSCHAFT

NEUMARKT i.d.OPf. 

STARKE STADT
STARKE WIRTSCHAFT

49°16`48" N, 11°27`29" O

Neumarkt i.d.OPf. Rathaus



„Die **Basis** für eine starke **Wirtschaft** mit **Innovationskraft** auf **nachhaltigem** und **solidem Grund** ist der richtige **Standort** ...“

Thomas Thumann, Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt i.d.OPf.



STADTGEBIET

Geografische Lage
49° 16' 38" N, 11° 28' 2" O

Höhenlage (m über NHN)

Stadtgebiet	406–595
Rathaus	423
Wolfstein	589
Fuchsberg	595
Mariahilfberg	581

Stadtgebiet

Fläche	79,01 km ²
Fläche der Fußgängerzone	0,01 km ²
Fläche der Altstadt	0,30 km ²
max. Ausdehnung Nord-Süd	9,33 km
max. Ausdehnung West-Ost	15,35 km

Städtische Infrastrukturnetze

Länge des Kanalnetzes	274 km
Länge des Busnetzes	134 km
Ortsstraßen	197 km
Gemeindeverbindungsstraßen	28 km
öffentliche Feld- und Waldwege	320 km
Anzahl der Straßen	608

BEVÖLKERUNG

Einwohner mit Nebenwohnsitz	2.218
Gesamteinwohnerzahl	41.855

davon:

männlich	48,7 %
weiblich	51,3 %
Deutsche	91,2 %
andere Staatsangehörigkeit	8,8 %
katholisch	62,2 %
evangelisch	15,8 %
sonstige/konfessionslos	21,9 %

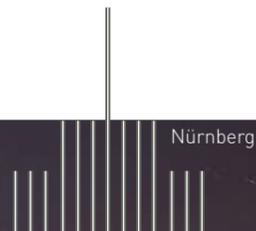
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	530
---	-----

Zahlen: Stadt Neumarkt i.d.OPf.,
Stand: 01.06.2016

49° 35' 38"N, 10° 59' 19"E



49° 27' 7"N, 11° 4' 36"E

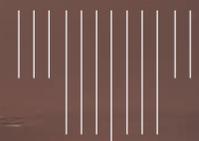


49° 35' 22"N, 11° 0' 43"E



NEUMARKT IN DER OBERPFALZ
 EINE STARKE STADT EINGEBETTET
 IN EINE STARKE REGION

49°16`38" N, 11°28`2" 0



DER WIRTSCHAFTSS TANDORT IN DER METROPOLR EGION

Neumarkt in der Oberpfalz ist sowohl für die Metropolregion Nürnberg als auch für die gesamte Oberpfalz ein bedeutendes wirtschaftliches Zentrum. Innovative mittelständische Betriebe sind der ökonomische Hauptfaktor der Großen Kreisstadt. Wirtschaftsstärke, günstige Lebenshaltungskosten, Sicherheit und ein attraktives Umfeld – der Mix macht Neumarkt i.d.OPf. zu einer der Top-Städte Deutschlands.

Eine finanziell gesunde, faktisch schuldenfreie Kommune mit einer optimal ausgebauten Infrastruktur und stabilen Steuerhebesätzen (der Gewerbesteuerhebesatz ist seit Jahren mit 315 Punkten der niedrigste im Vergleich aller Großen Kreisstädte Bayerns), aber auch die zentrale Lage im Herzen Bayerns sowie die gute Verkehrsanbindung sind die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort.

Die heutige, weit überdurchschnittliche Wirtschaftskraft des Standorts ist jedoch an erster Stelle auf die seit Jahrzehnten hervorragend wirtschaftenden Unternehmen im Stadtgebiet zurückzuführen. Gesunde und mit Augenmaß geführte Unternehmen, ein breit gefächert und innovativer Mittelstand, die am Standort beheimateten Großunternehmen von Weltruhm, aber auch die vielen Kleinunternehmen haben den Standort Neumarkt i.d.OPf. zu einem der stärksten, stabilsten und vor allem wohlhabendsten Wirtschaftsräume in Deutschland gemacht. Die soliden Kommunal финанzen und eine hohe kommunale Investitionsrate der Stadt Neumarkt i.d.OPf. erweisen sich als attraktive Vorteile einer gut vernetzten und zukunftsorientierten Stadt.

In Belangen der Wirtschaftskraft belegt Neumarkt i.d.OPf. deutschlandweit ausschließlich vorderste Plätze. Fortentwicklung und nachhaltige Kommunalpolitik schufen darüber hinaus optimale Voraussetzungen, die das Wirtschaftswachstum erhalten und eine hohe Beschäftigungsquote sichern. Neben ökonomischem Handeln stehen Nachhaltigkeit und Gemeinnützigkeit für Neumarkt i.d.OPf. an erster Stelle – nicht nur die Stadt, auch Bürger, Vereine und Unternehmen gehen hier engagiert und mit gutem Beispiel voran.

Durch Fachkräftemarketing und eine offene Willkommenskultur – so zum Beispiel durch Bayerns größte Karriere-Open Air-Messe „Jobmeile Neumarkt i.d.OPf.“, welche auch 2016 wieder weit über 100 regionale Unternehmen und über 20.000 Besucher anzog – zeigt sich Neumarkt i.d.OPf. erneut als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort. Auf Nachhaltigkeit und Mobilität wird in Neumarkt i.d.OPf. großen Wert gelegt: Um flexible, moderne Transportmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, wird ein nachhaltiger Ausbau der Elektromobilität betrieben. So nutzen beispielsweise sowohl die Stadtverwaltung als auch die Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. bereits mehrere Elektrofahrzeuge im kommunalen Dienstbetrieb. Gleichzeitig wurden öffentliche Ladestationen eingerichtet, wodurch auch hier die Vorreiterrolle von Neumarkt i.d.OPf. unterstrichen wird.

Messen sowie Großevents der Wirtschaftsförderung Neumarkt i.d.OPf. stellen zusätzliche Faktoren eines optimalen Standortmarketings dar: Auf diese Weise wird Unternehmen und Institutionen aus dem Stadtgebiet von Neumarkt i.d.OPf. die Möglichkeit geboten, sich bei Gemeinschaftsauftritten auf Großmessen zu präsentieren und im Zeichen der „Starken Stadt“ Neumarkt i.d.OPf. öffentlichkeitswirksam Neukunden und Partner zu akquirieren.

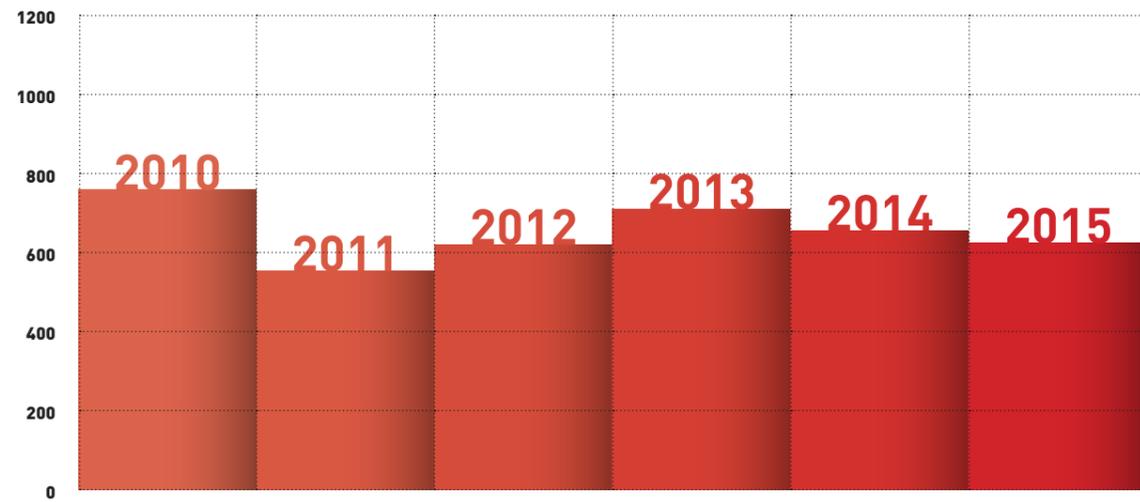


EDITORIAL

■ Innovative medium-sized businesses build the foundation of our economically powerful county. Neumarkt itself provides a healthy environment, an active and open-minded community, fairs and events, safety, good transport connections, well-developed infrastructure, and high quality of living. Furthermore, we offer the lowest trade taxes as compared to other Bavarian districts. Regarding economic power we're ranking high in Germany – and last but not least, sustainability and advancement play a role in everything we do. Briefly speaking, Neumarkt in der Oberpfalz offers you the best mix to guarantee a flourishing business!

ARBEITSMARKT

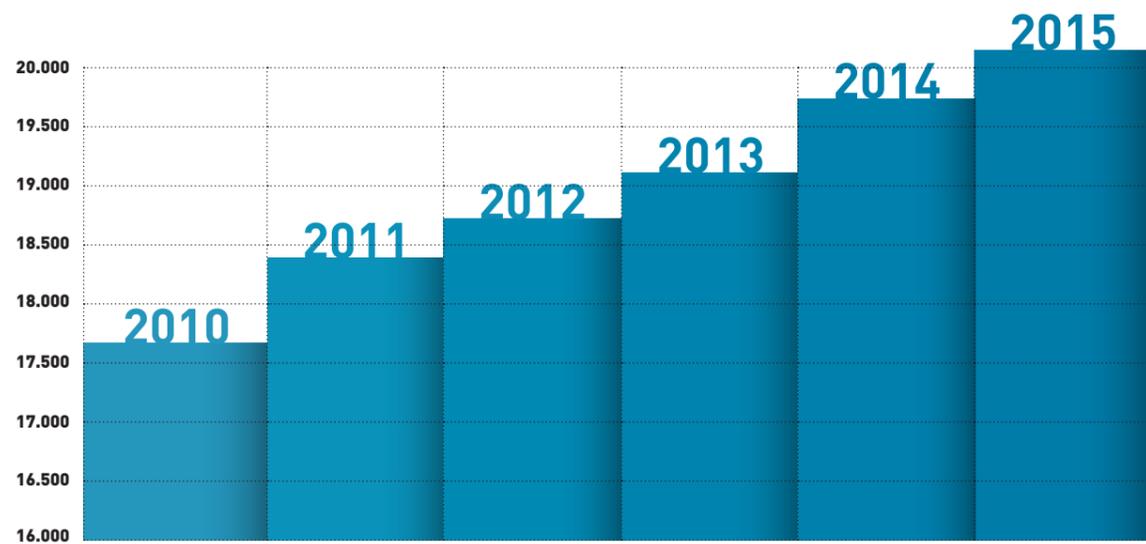
Arbeitslose am Wohnort (Stadt Neumarkt i.d.OPf., Jahreszahlen)



Zahlen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stand: 01.06.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

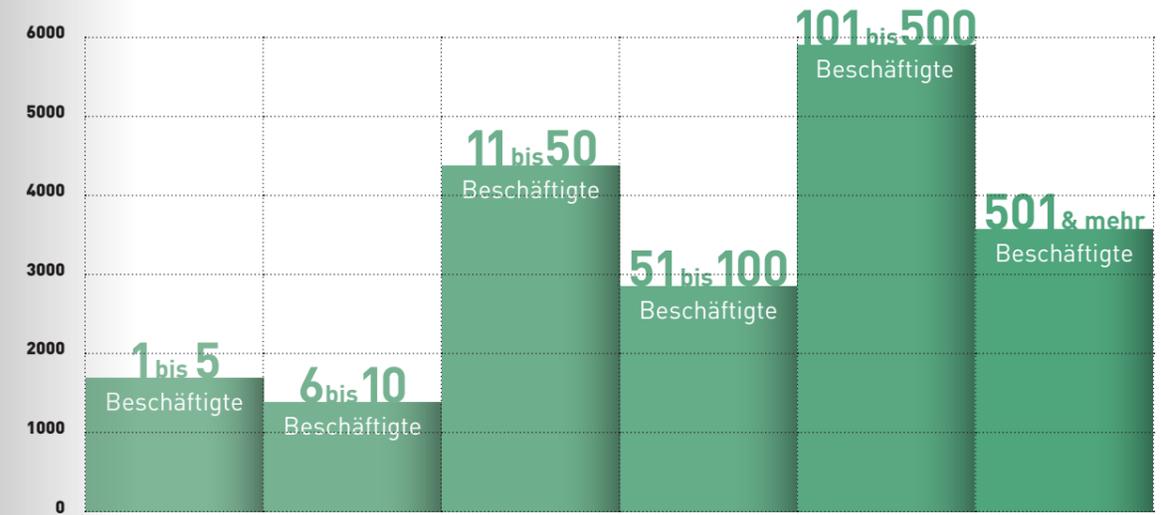
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

(Stadt Neumarkt i.d.OPf., Jahreszahlen)



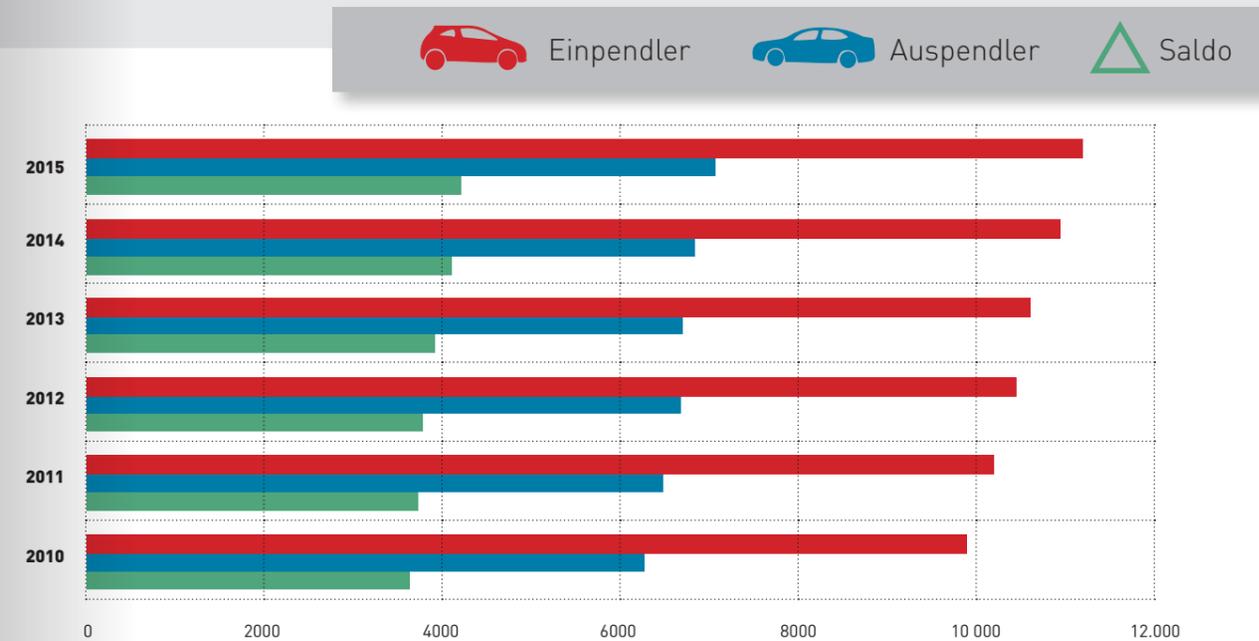
Zahlen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stand: 01.01.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Betriebsgröße



Zahlen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stand: 01.06.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

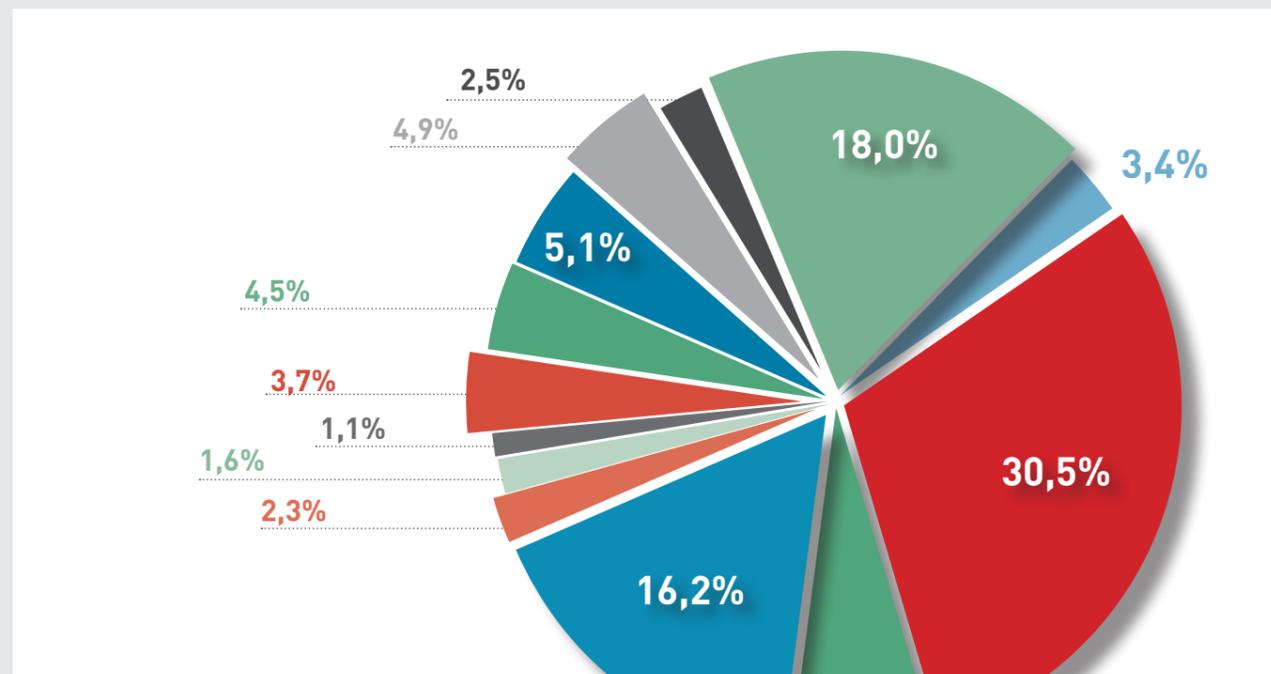
Pendlerstruktur



Zahlen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stand: 01.01.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach wirtschaftlicher Gliederung



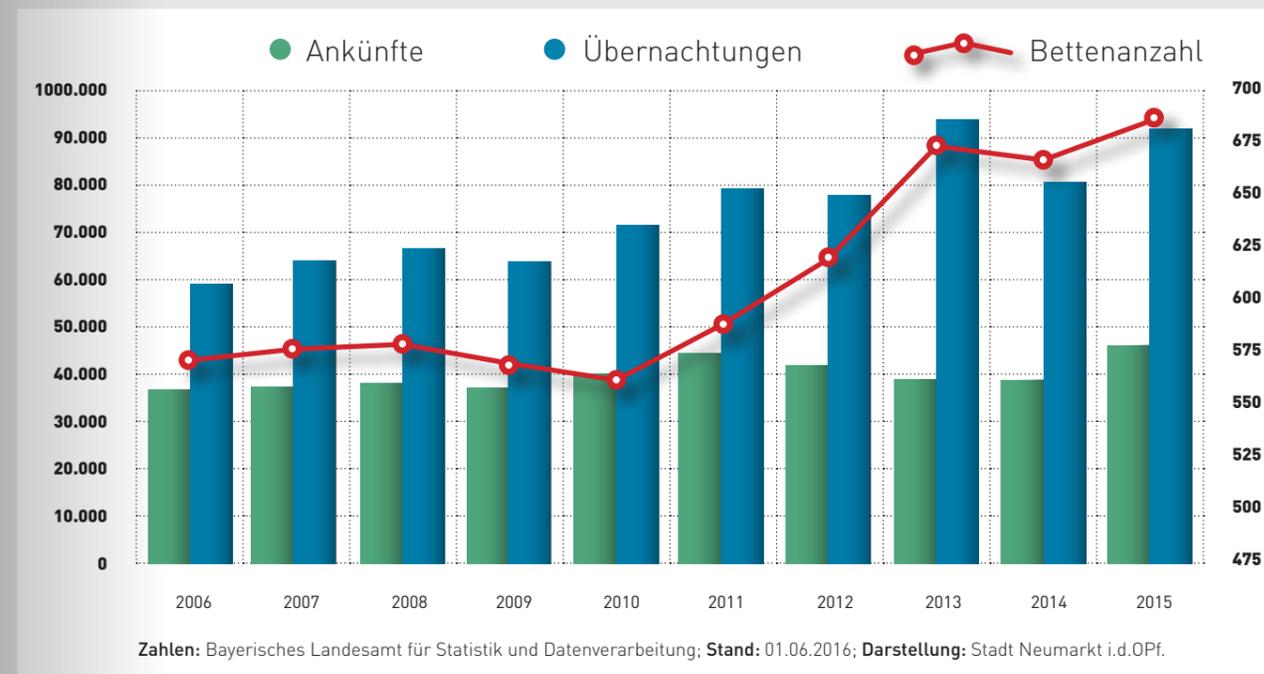
- Verarbeitendes Gewerbe 30,5%
- Baugewerbe 6,3%
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 16,2%
- Verkehr und Lagerei 2,3%
- Gastgewerbe 1,6%
- Information und Kommunikation 1,1%
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen 3,7%
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 4,5%
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen 5,1%
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung 4,9%
- Erziehung und Unterricht 2,5%
- Gesundheits- und Sozialwesen; Erbringung von sonst. überwiegend persönl. Dienstleistungen 18,0%
- Sonstige 3,4%

Zahlen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Stand: 01.01.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.

TOURISMUS

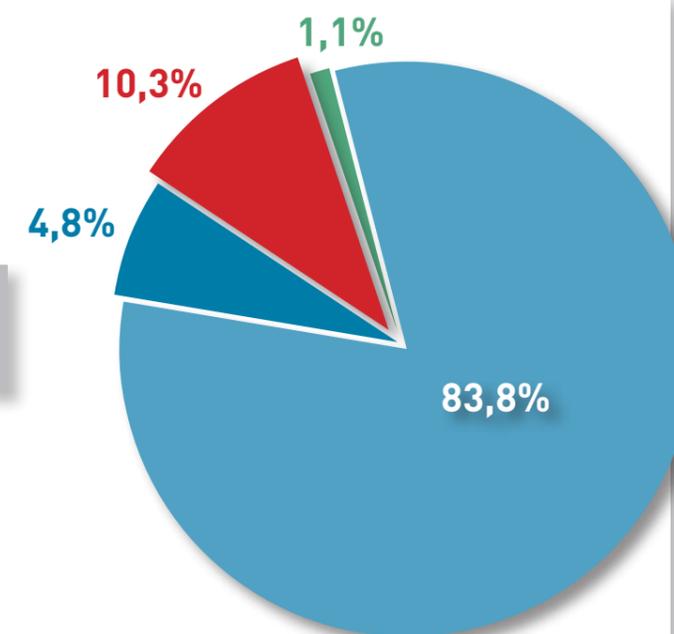


Ankünfte, Übernachtungen und Bettenanzahl in Neumarkt i.d.OPf.



Ankünfte 2015 nach Herkunft

- Deutschland 83,8%
- Niederlande 4,8%
- sonstiges Europa 10,3%
- sonstige Welt 1,1%



ÜBERNACHTUNGS-ANGEBOTE

in Neumarkt i.d.OPf.:

- 11 Hotels
- 3 Pensionen
- 2 Gasthöfe
- 9 Ferienwohnungen

Zahlen: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stand: 01.06.2016; Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.



Wer bewegt ist,

will
selbst
bewegen.



Arzneimittel & Ernährungswirtschaft am Standort Neumarkt

UMWELT UND NATUR
UNSER IDEENTREIBER

FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Neumarkt – located in the natural heart of the „Oberpfälzer Jura“, an ecologically important area, home of leading organic breweries and a major company producing and researching herbal pharmaceuticals. Traditional regional breweries like „Glossnerbräu“ have been producing their savoury, diverse and organic beers for generations. Expressing the love for their origins, these companies produce environmentally responsible and commit to preserving their natural resources – to ensure a healthy and safe future.

Neumarkt i.d.OPf. ist, umgeben von der urtümlichen Landschaft des Oberpfälzer Jura, ein natürlicher und ökologisch wertvoller Standort. Die umliegenden Wander- und Radwege laden zum Erkunden einer naturbelassenen und vielfältigen Umgebung ein.

Nachhaltige Landwirtschaft wird in der Region großgeschrieben. Das seit 1628 existierende Traditionsunternehmen Neumarkter Lammsbräu braut sein Bier seit über 30 Jahren auf ökologischer Basis und mit Rohstoffen von rund 100 regionalen Biobauern – mit dieser Strategie gehört es inzwischen zu Deutschlands umsatzstärksten Bierproduzenten im Biobereich. 2001 wurde der Lammsbräu als erste Brauerei mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.

Die seit 1574 bestehende Neumarkter Glossnerbräu hat sich in den über 400 Jahren Unternehmensgeschichte in Familienhand ebenfalls zu einem fortschrittlichen und hochtechnisierten Betrieb entwickelt. Neben Bieren und Erfrischungsgetränken wird hier auch ein Mineralwasser aus dem betriebseigenen Brunnen angeboten. Als die kleinste der Neumarkter Brauereien bietet die Gansbrauerei helle und dunkle Biere, Pils und saisonale Spezialitäten an.

DREI **TRADITIONSBRAUEREIEN** PRODUZIEREN HIER
SEIT DEM 16. JAHRHUNDERT

BIERE



STADT DER WELTDEKADE FÜR NACHHALTIGE BILDUNG

EDITORIAL

Education for sustainable development is one of the major points in climate protection for Neumarkt i.d.OPf. – we're aiming for a high level in matters of sustainability by being part of the climate alliance. The city worked out a great cooperation with the „Technische Hochschule Nürnberg“, offering different bachelor majors, focusing on sustainability like water, energy, facility engineering and sustainable management. Neumarkt is able to provide up-and-coming managers and specialists from within the region. We welcome innovation and big ideas!

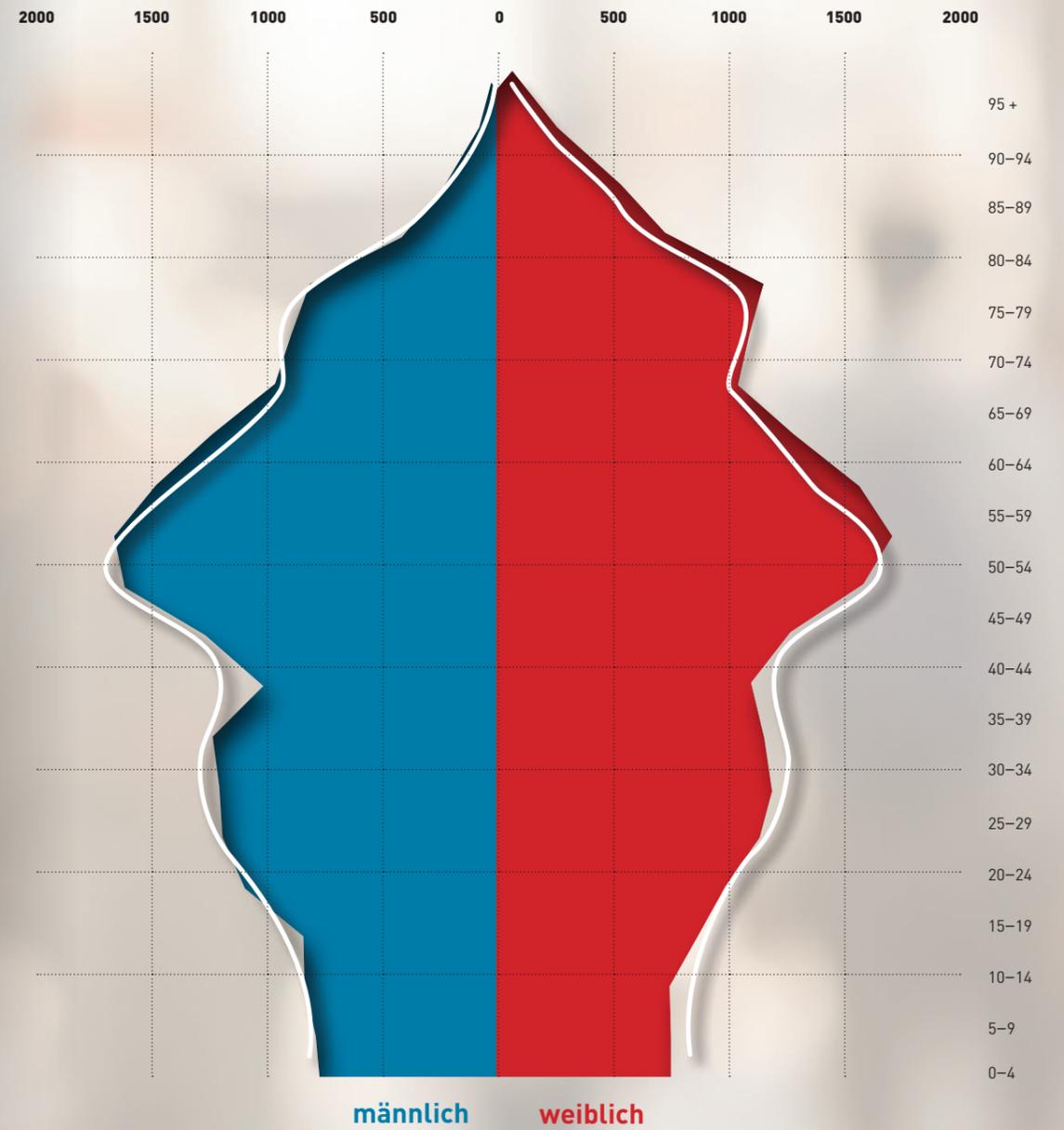
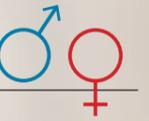
Die Stadt Neumarkt i.d.OPf. und ihre Bürger engagieren sich besonders für den Klimaschutz und fairen Handel. Dafür wurde Neumarkt i.d.OPf. bereits viermal von der UNESCO als „Stadt der Weltdekade für nachhaltige Bildung“ ausgezeichnet. Ob Förderung von Gebäudesanierungen, die Auszeichnung als erste Fair-Trade-Stadt Bayerns, der „Climate Star 2012“ oder Bürgerprojekte, um regionale Produzenten zu unterstützen: Nachhaltigkeit ist stets ein zentraler Faktor.

Ins Konzept von Nachhaltigkeit und Fortschritt fügt sich auch Bionorica als Produzent von pflanzlichen Arzneimitteln. Das 1933 gegründete Unternehmen verfügt inzwischen weltweit über Standorte und Vertriebspartner; der Firmensitz befindet sich in Neumarkt i.d.OPf. Nicht nur Forschung und Entwicklung, auch der verantwortungsvolle und transparente Umgang mit Ressourcen sowie soziales Engagement sind Teil der gelebten Unternehmenskultur.

Forschung und Bildung sind wichtige Faktoren in der Region, die sich positiv auf den Arbeitsmarkt und die Qualität des Wirtschaftsstandorts Neumarkt i.d.OPf. auswirken. Regional geförderter Nachwuchs sichert auch in Zukunft ein stabiles und nachhaltiges Lebens- und Arbeitsumfeld. Neumarkt i.d.OPf. ist eine innovationsfreudige und aktive Stadt, die große Ideen gerne willkommen heißt – etwas, das sich auch in den Zuzugsstatistiken deutlich bemerkbar macht.

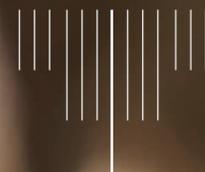
EINWOHNERSTATISTIK

Einwohner nach Geschlecht und Alter (Bevölkerungspyramide)



männlich weiblich

Verteilung in Bayern



Gesamteinwohnerzahl: 41.855

Zahlen (Neumarkt i.d.OPf.) und Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.; Stand: 01.06.2016
Zahlen (Bayern): Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stand: 01.01.2016



Baubranche, Holzwirtschaft und

Kunststoffe am Standort Neumarkt i.d.OPf.

DAS FUNDAMENT GUTER IDEEN:

**ERFAHRUNG
UND MUT.**



**VON NEUMARKT AUS WERDEN
NICHT SELTEN IN**

**WEICHEN GESTELLT
DIE **GANZE WELT****



INTERNATIONALE **BAUUNTERNEHMEN** PRÄGEN

SCHON SEIT GENERATIONEN

DEN STANDORT



Neben Tradition, Standortbewusstsein, Kontinuität und Innovation sind technische Perfektion, finanzielle Sicherheit und ökonomische Weitsicht Säulen der Firmenphilosophie der Unternehmensgruppe Klebl.

1890 macht sich Heinrich Klebl mit 28 Jahren nach bestandener Maurermeisterprüfung in Neumarkt i.d.OPf. selbstständig und gründet ein Baugeschäft. Sind es anfangs noch kleinere An- und Umbauten, geht es im kleinen Betrieb bis zum Ersten Weltkrieg stetig aufwärts. Zu den Hochbauaktivitäten werden Tiefbauaufträge mit hereingenommen.

1956 kommt die erste Dreiradwalze, 1958 der erste Bagger und 1962 eine kleine Asphaltmischanlage. Das Mischwerk ist der Beginn der Aussiedlung des Betriebs aus dem Stadtgebiet Neumarkt i.d.OPf. in das Gelände des heutigen Stammwerks. 1965 erfolgt der zweite Schritt mit dem Bau einer Transportbetonanlage. Mit dem Bau eines Stahlbetonfertigteilwerks 1970 in Neumarkt i.d.OPf. wird der Grundstein des heutigen Kerngeschäftsfelds gelegt. Der Baustoff- und der Fliesenhandel siedeln 1985 aus in das neue, moderne Klebl-Bauzentrum. Mit OBI wird ein Franchisevertrag für einen Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt geschlossen. Die Unternehmensgruppe erhält ab 2002 eine Holding-Struktur.

Langjährige, erfahrene Mitarbeiter übernehmen Geschäftsführungsaufgaben im operativen Bereich. Nach und nach werden weitere Fertigteilwerke übernommen und zu einem flächendeckenden Netz gebündelt: 2002 Penning in Niederbayern, 2005 Frankenförde bei Berlin, 2006 Gönnern in Nordhessen und 2009 Rinteln in Niedersachsen. Aufträge in neuer Größenordnung bei namhaften Auftraggebern aus dem Automobil-, Industrie-, Handels- und Verwaltungsbereich werden möglich.

Das Familienunternehmen Klebl unterhält derzeit 1.200 Mitarbeiter in 6 Fertigteilwerken in Deutschland. Im Bereich des Wirtschaftsbaus sind viele namhafte Bauten unter dem Namen Klebl entstanden. Sportstätten, wie etwa die O2 Arena Berlin, Allianz Arena München, Frankenstadion (Grundig Stadion) Nürnberg oder die Volkswagenarena Wolfsburg wurden von Klebl erbaut. Die Bandbreite ist jedoch wesentlich größer und umfasst im Baubereich auch unzählige Baumaßnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Handel, Logistik, Bildung, Parkhäuser, Produktionsstätten sowie Verwaltungsbauten. Für Profikunden und Heimwerker hält das Klebl-Bauzentrum auf über 60.000 m² ein riesiges Angebot für jeden Bedarf, kompetente Informationen und eine Fülle von Anregungen fürs Bauen, Renovieren und Modernisieren bereit.

Der Bereich Baustoff-Fachhandel bietet übersichtlich alle Baustoffe, Baustoffsysteme sowie Bauelemente des Hoch- und Tiefbaus in einer modernen, 8.000 m² großen Drive-in-Halle. Im Fliesen- und Natursteinzentrum präsentieren wir Ihnen in der mehr als 1.000 m² großen Ausstellung eine umfassende Auswahl an Wand- und Bodenfliesen sowie Natursteinen für alle Lebensräume. Der OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartenparadies ist der Anziehungspunkt für alle Heimwerker und Gartenfreunde in und um Neumarkt i.d.OPf. Mit Erweiterung der Verkaufsfläche auf 13.700 m² gehört der OBI Neumarkt i.d.OPf. zur Spitzengruppe der OBI Märkte in Deutschland. Die Erstellung schlüsselfertiger Ein- und Mehrfamilienhäuser ist Aufgabe des Bereichs Klebl-Hausbau.

1929 von Max Bögl gegründet, kann die Firmengruppe Max Bögl mit Stammsitz in Neumarkt i.d.OPf. auf über 85 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Heute in dritter Generation weitergeführt, zählt Max Bögl mit über 1,6 Mrd. Euro Jahresumsatz und weltweit 6.000 hoch qualifizierten Mitarbeitern zu den Top 10 der größten Unternehmen in der deutschen Bauindustrie.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich Max Bögl durch Innovationen in Technik und Organisation kontinuierlich vom Anbieter reiner Bauleistungen zu einem international agierenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Heute erstrecken sich die Aktivitäten über alle Bereiche und Schwierigkeitsgrade des modernen Bauwesens – vom Hochbau und Verkehrswegebau über den Ingenieurbau und Tunnelbau bis hin zum Stahl- und Anlagenbau, dem Fertigteilbau sowie der Ver- und Entsorgung.

In Zukunft wird das vorhandene technologische Wissen verstärkt dazu genutzt, regenerative Energien effizienter und interessanter werden zu lassen. Ein erster Schritt wurde mit der Entwicklung und erfolgreichen Markteinführung des Hybridturms Systems Max Bögl im Bereich der Windenergie getan.

Ohne ihre Kernkompetenz – das traditionelle Bauen – aus den Augen zu verlieren, realisiert die Firmengruppe Max Bögl als vertrauenswürdiger, leistungsstarker Partner maßgeschneiderte Einzelleistungen so zuverlässig wie komplexe Gesamtlösungen aus einer Hand – von der Planung und Finanzierung über die Ausführung bis hin zum Betrieb. Mehr als 35 Standorte, Produktionsstätten und Repräsentanzen im In- und Ausland erschließen neue Märkte für zukunftsweisende Produkte und untermauern die internationale Ausrichtung.

Das in Jahren erworbene Know-how in Verbindung mit der Baukompetenz und Innovationskraft der Firmengruppe Max Bögl spiegelt sich in einer Vielzahl repräsentativer Bauprojekte wider. So bestätigte die Firmengruppe mit spektakulären Stadionneubauten im Zuge von Fußball-Weltmeisterschaften und -Europameisterschaften ihre Leistungsfähigkeit im Sportstättenbau. Konsequenterweise wird die „Design & Build“-Kompetenz auch bei der Errichtung komplexer und nachhaltiger Logistikimmobilien.

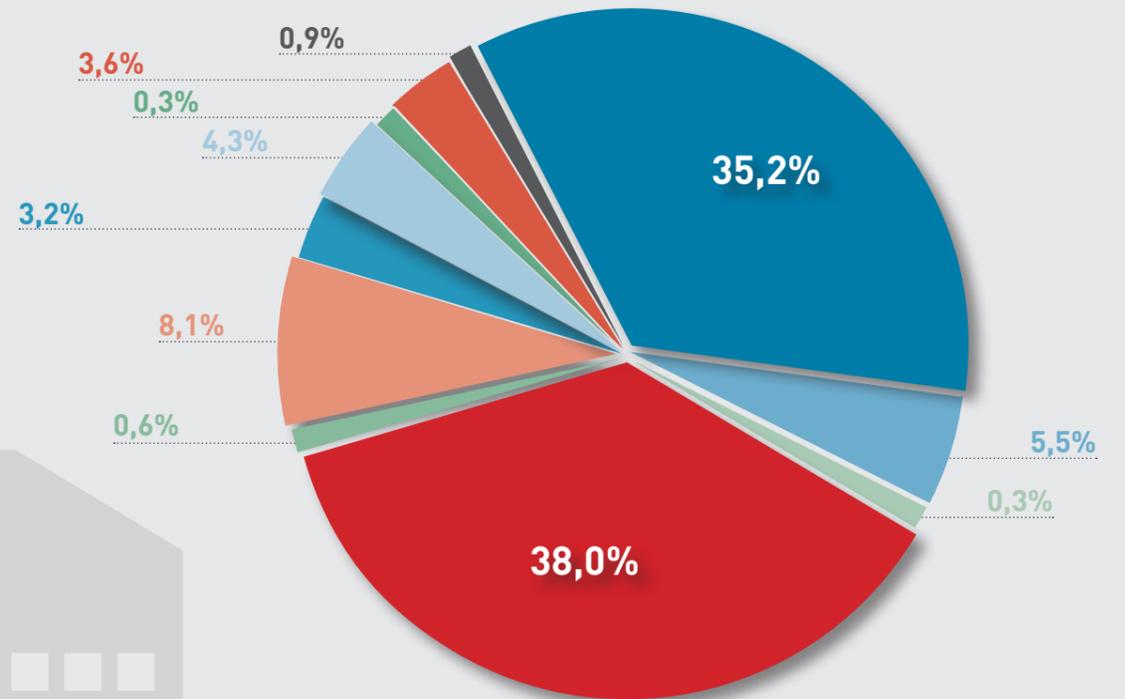
Als Spezialist im modernen Ingenieur- und Tunnelbau beweist sich Max Bögl mit technischen und logistischen Lösungen in vielen Ländern Europas. Die seit Jahren führende Position der Firmengruppe im Stahlbau zeigt sich insbesondere im Bau eindrucksvoller Brückenbauwerke in jeder Größenordnung. Als einer der führenden Fertigteilhersteller produziert Max Bögl mit sechs eigenen Fertigteilwerken und einer mobilen Fertigungsanlage Betonfertigteile in höchster Qualität und Genauigkeit.

Eigene Innovationen wie die Entwicklung des Systems Feste Fahrbahn Bögl oder eines Fahrwegträgers für Magnetschwebbahnen, erfolgreich eingesetzt im deutschen wie auch im chinesischen Hochgeschwindigkeitsnetz, profitieren von der langjährigen Erfahrung in Konstruktion und Fertigung hochpräziser Betonfertigteile. Moderne Light-Rail-Systeme, aber auch Weichentragplatten und Betonschwellen runden das Leistungsspektrum im Bereich Fahrwegtechnologie ab.

ENTWICKLUNG UND VERTEILUNG
 VON MENSCHEN &
 LEBENSRAUM



in Neumarkt i.d.OPf.

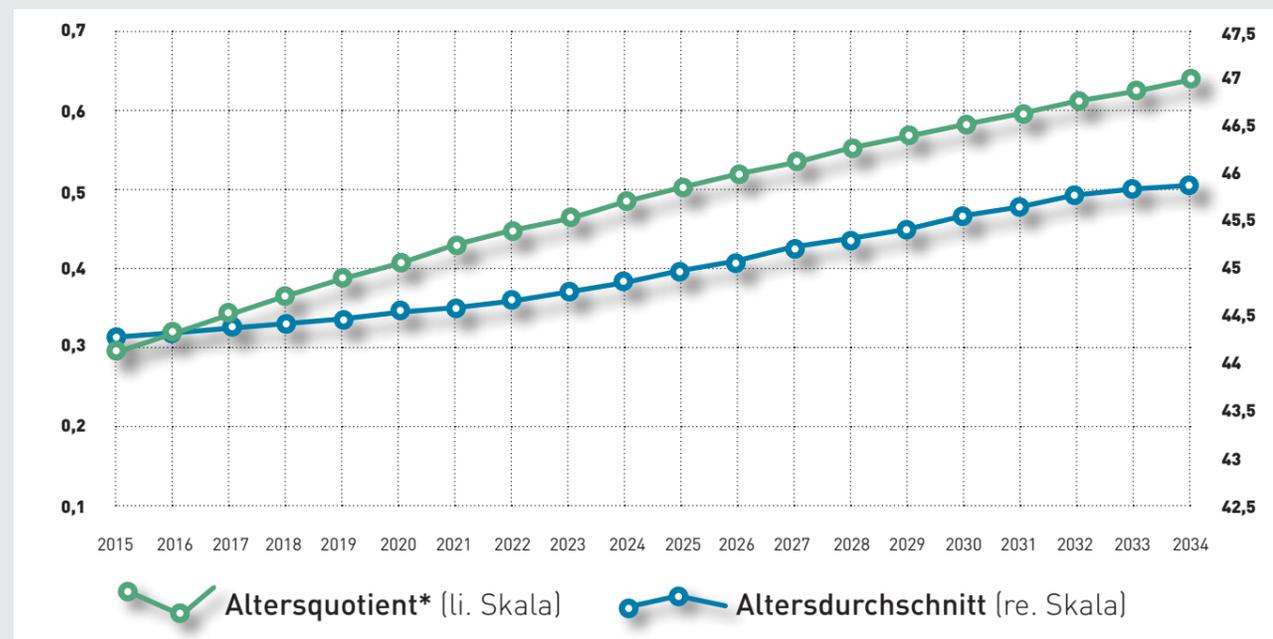


Flächentyp	Anteil	Größe
Wohngebiet	8,1%	6,38 km ²
Mischgebiet	3,2%	2,56 km ²
Gewerbe- und Industriegebiet	4,3%	3,38 km ²
Sondergebiet	0,3%	0,27 km ²
Grünflächen	3,6%	2,82 km ²
Flächen für den Gemeinbedarf	0,9%	0,75 km ²
Flächen für die Forstwirtschaft/Wald	35,2%	27,84 km ²
Verkehrsflächen	5,5%	4,32 km ²
Flächen für die Ver- und Entsorgung	0,3%	0,21 km ²
Flächen für die Landwirtschaft	38,0%	30,00 km ²
Wasserflächen	0,6%	0,47 km ²
Gesamtfläche		79,01 km²

Zahlen und Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf.; Stand: 01.06.2015

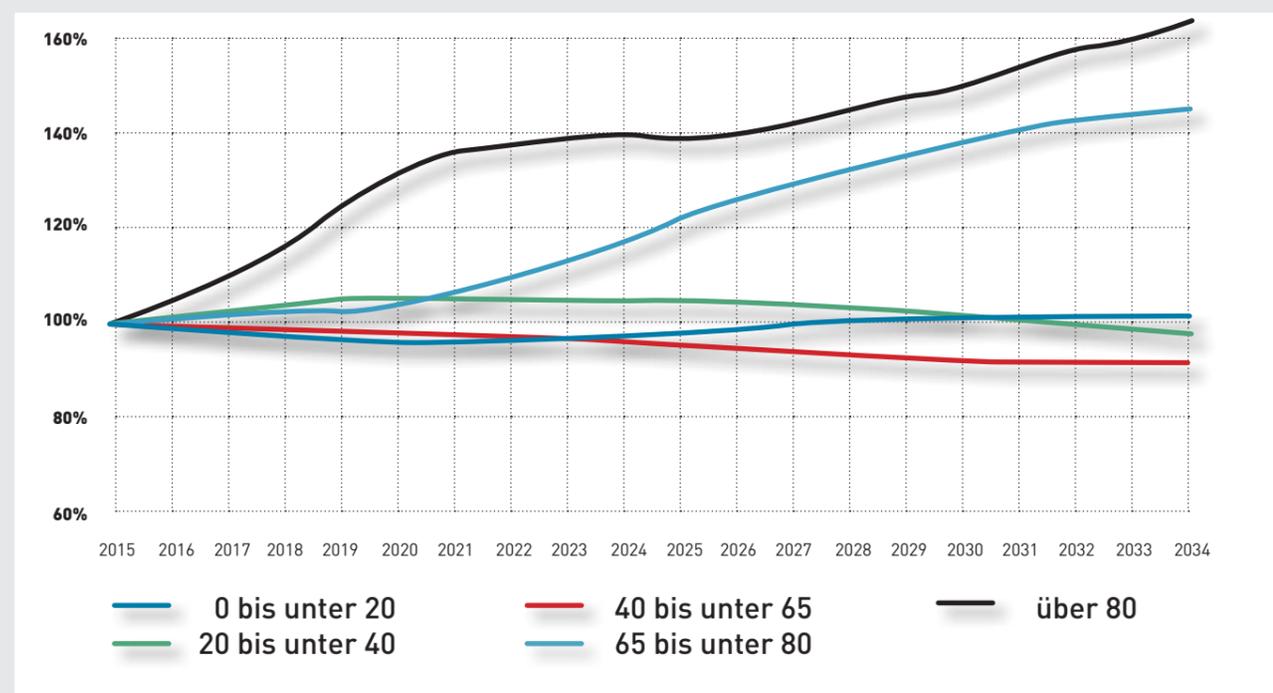
EINWOHNERSTATISTIK

Prognose des Altersquotienten und des Altersdurchschnitts



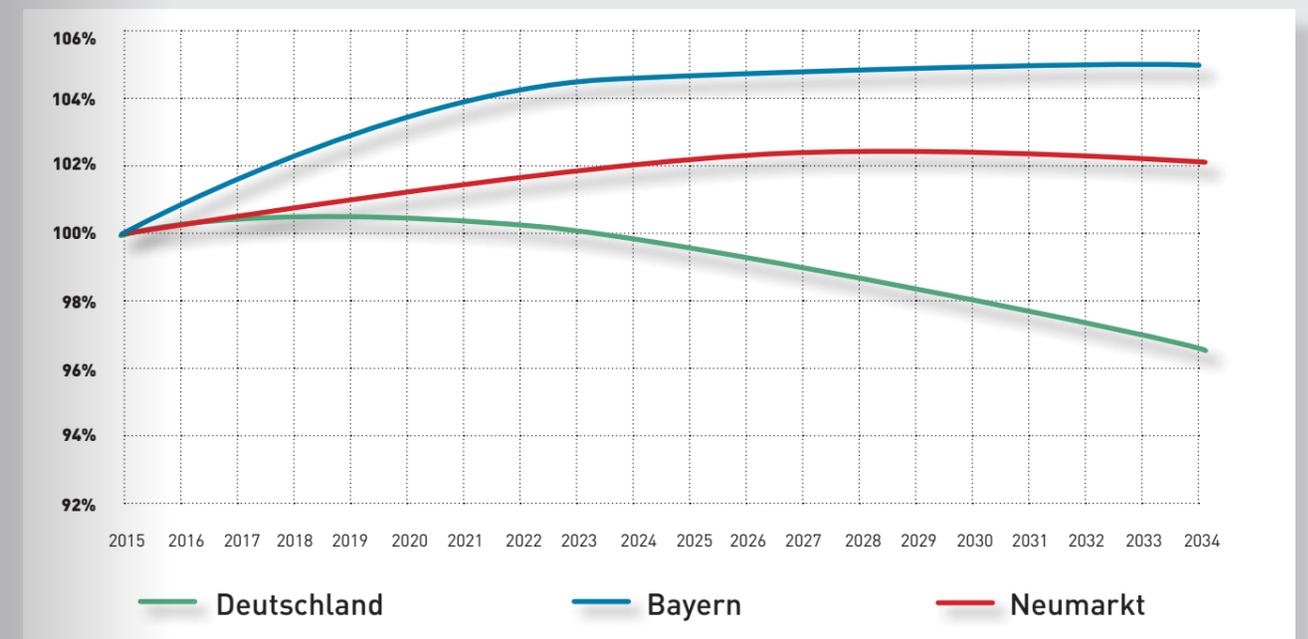
*Altersquotient: Verhältnis der über 65-Jährigen zu den 20- bis 65-Jährigen;
Zahlen, Prognose und Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2016

Entwicklung der Altersgruppen nach Anteilen



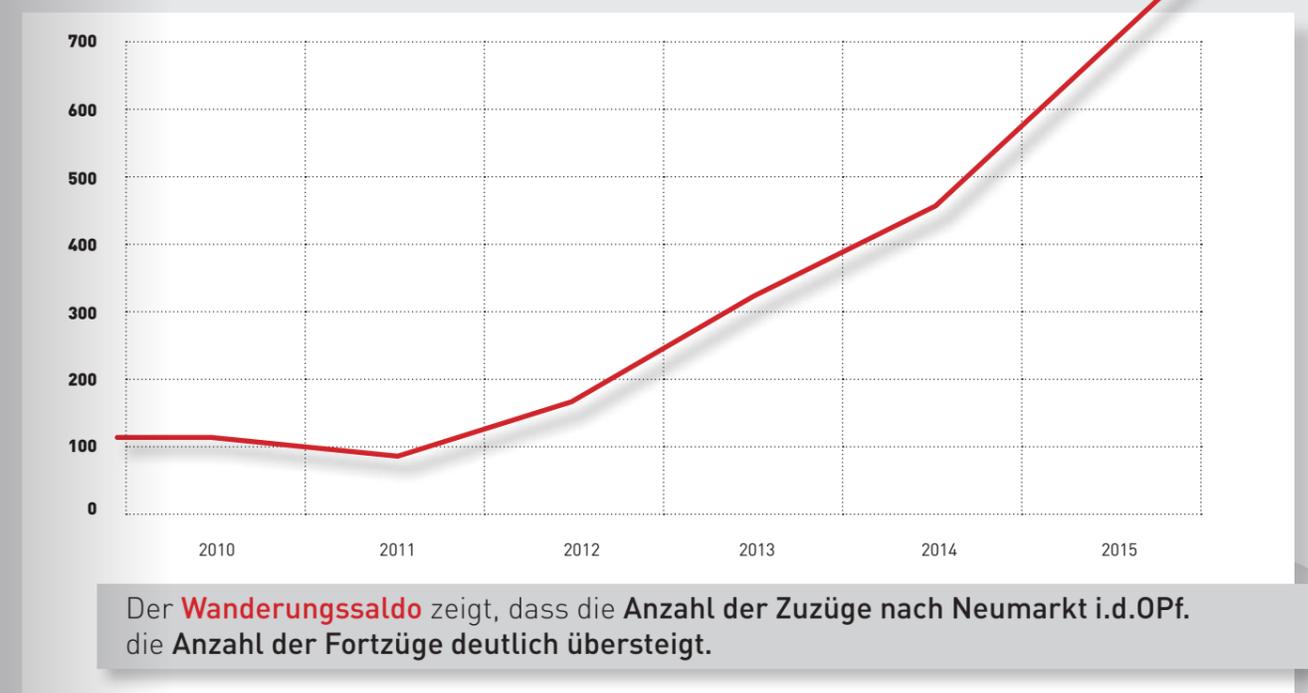
Zahlen, Prognose und Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2016

Prognose der Bevölkerungsentwicklung (jeweils zum 31.12.)



Zahlen: Stadt Neumarkt i.d.OPf., Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistisches Bundesamt
Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2016

Wanderungssaldo



Der **Wanderungssaldo** zeigt, dass die Anzahl der Zuzüge nach Neumarkt i.d.OPf. die Anzahl der Fortzüge deutlich übersteigt.

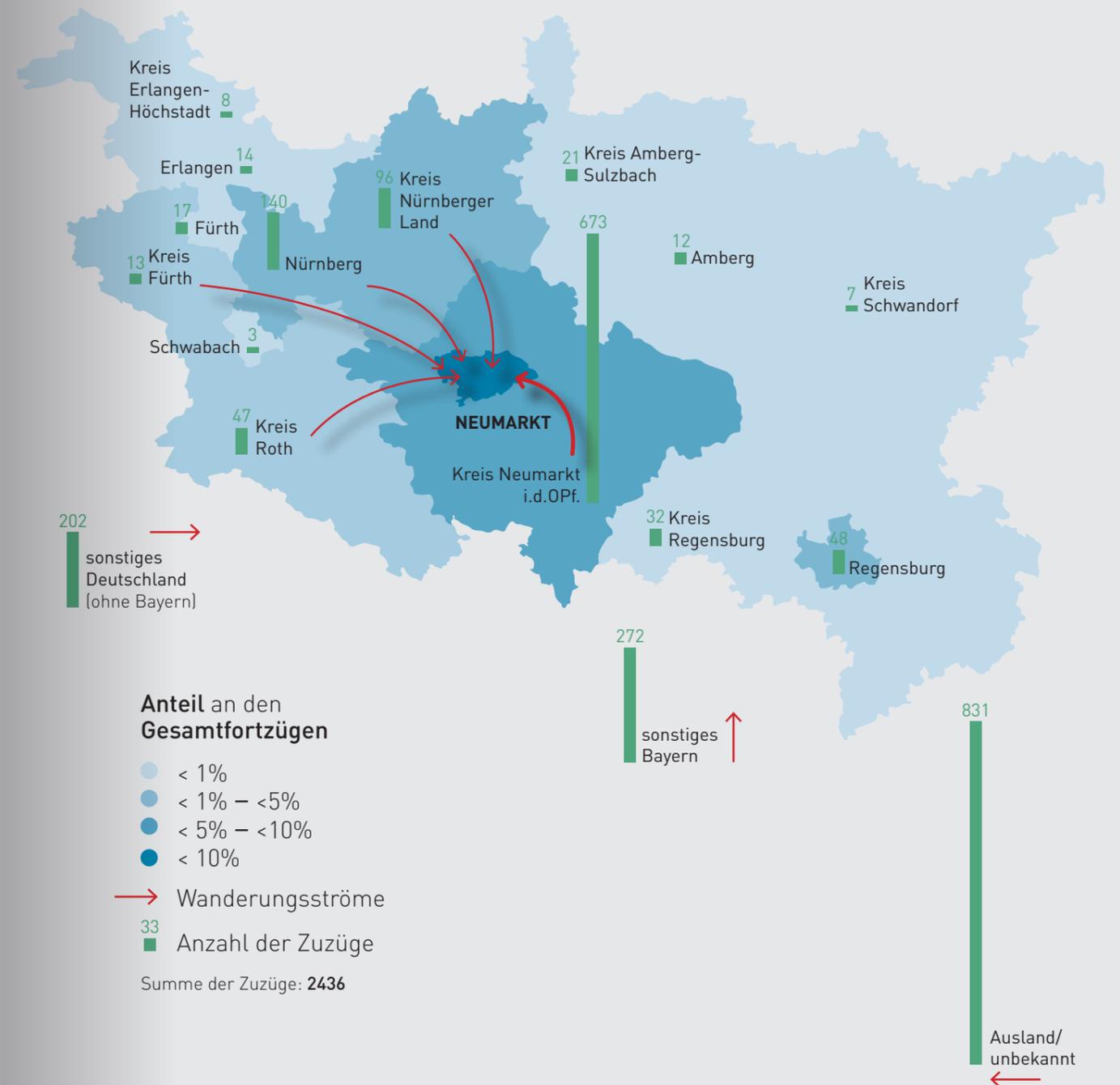
Zahlen, Prognose und Darstellung: Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2016

EINWOHNERSTATISTIK

Fortzüge aus der Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2015/2016



Zuzüge in die Stadt Neumarkt i.d.OPf. 2015/2016



ANBINDUNGEN. KNOTENPUNKTE. VERBINDUNGEN.



Entfernungen (ab Stadtmitte)

Nürnberg	37 km	Würzburg	134 km
Amberg	43 km	München	140 km
Ingolstadt	65 km	Augsburg	144 km
Regensburg	72 km	Pilsen (CZ)	175 km

Verkehrsanschlüsse

Bundesautobahn 3	5 km
Bundesautobahn 9	21 km
Bundesstraße 8	2 km
Bundesstraße 299	2 km
Ladestelle der DB Netz AG (Kategorie 3)	1 km
Rhein-Main-Donau-Kanal (Lände Mühlhausen)	15 km
Flughafen Nürnberg	45 km

Bahn

Mit dem Bahnhof an der Hauptstrecke Nürnberg-Regensburg ist Neumarkt i.d.OPf. an das überregionale Bahnnetz angebunden. Es besteht eine S-Bahn-Verbindung nach Nürnberg.

Fahrtzeit: 33 Minuten

Besonders für den Handel und Pendler aus der Region bieten die zahlreichen Anbindungen nach und aus Neumarkt i.d.OPf. eine optimale Grundlage. Direkt an der A3 gelegen, mit nahen Anschlüssen an A6 und A9, ist Neumarkt i.d.OPf. für den Nah- und Fernverkehr einfach zu erreichen. Auch die Bundesstraßen 8 und 299 kreuzen sich in Neumarkt i.d.OPf. und bieten Anschluss sowohl in den Westen Deutschlands als auch in die Tschechische Republik. Die regelmäßigen Zugverbindungen nach Nürnberg bringen Bahnreisende in 30 Minuten zu ihren ICE-Verbindungen und zum Nürnberger Flughafen, welcher Direktflüge in alle Metropolen Europas bietet. Und auch an den Wasserweg ist Neumarkt i.d.OPf. gut angebunden: Mit dem Rhein-Main-Donau-Kanal liegt die wichtigste Wasserstraße der Region nur wenige Kilometer entfernt und bietet Häfen und Infrastruktur für den Frachtverkehr.

Auch für Handel und Logistik erweist sich der Standort Neumarkt i.d.OPf. als äußerst attraktiv. Die Thule GmbH, welche 1942 in Schweden mit der Herstellung von Fischereiausrüstung begann, ließ sich mit einem Produktionsstandort für Dachboxen und -trägersysteme in Neumarkt i.d.OPf. nieder. Dem umweltbewussten Outdoorspezialisten dient der Sitz in Neumarkt i.d.OPf. außerdem als Vertriebszentrale für Kontinentaleuropa. Für den weltgrößten Hersteller von Dachboxen, Funktionsrucksäcken, Schneeketten und anderem prämierten Outdoorbedarf beweist Neumarkt i.d.OPf. sich hier einmal mehr als der Standort, dem Unternehmer vertrauen.

Auch für andere Outdoorprofis ist der Handelsstandort Neumarkt i.d.OPf. die erste Adresse: Der Spezialist für Camping, Outdoor, Caravanning und Freizeit, Fritz Berger, begann 1958 mit einem Zeltverleih. Von da an wuchs das Unternehmen kontinuierlich und schnell: Heute hat sich Fritz Berger bereits auf über 50 Filialen deutschlandweit und mehr als 80 Einkaufsmöglichkeiten in vielen Teilen Europas erweitert. Versandhandel, Großhandel und Onlineshop bringen hochwertiges Camping-Equipment aus Neumarkt i.d.OPf. zu naturbegeisterten Campern – europaweit.

Was Neumarkt i.d.OPf. für den Handel so besonders macht? Die nachhaltig orientierte Stadt bietet mehrere Gewerbegebiete, gute Anbindungen für Personen- und Güterverkehr sowie ein großes Einzugsgebiet an Arbeitskräften und Akademikern. Die Auszeichnung als „eTown 2015“ verdeutlicht, dass Neumarkter Unternehmen auch das Internet aktiv nutzen, um ihr Wachstum zu stärken und Produkte online zu vermarkten: Die regionale Wirtschaft erkennt die Zeichen der Zeit und geht mit ihnen. Fortschrittlich, umweltbewusst, flexibel und gut angebunden bietet Neumarkt i.d.OPf. einen idealen Handelsstandort.

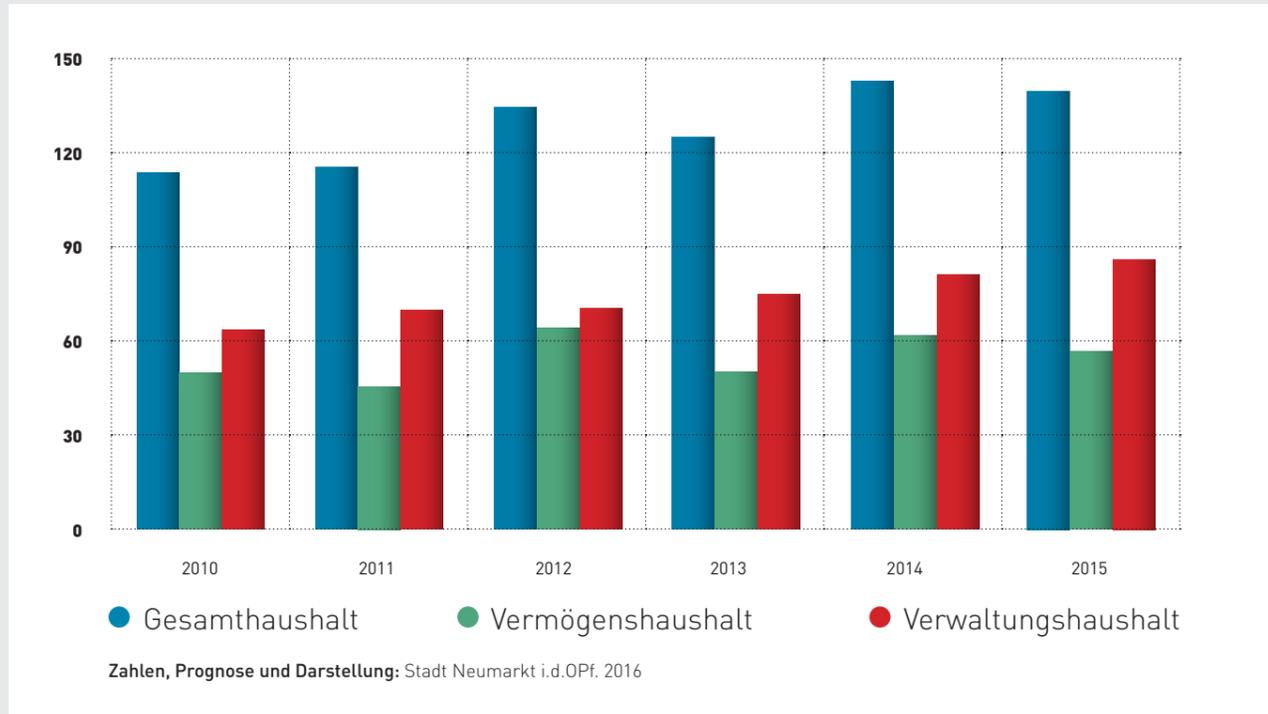
EDITORIAL

Trade is a flourishing business in Neumarkt, thanks to our local infrastructure. Close to the autobahn, connected by train, by ship and by plane – providing connections not only to destinations in northern Bavaria, but to all major German and European cities. We support our local economy by organizing fairs and collaborative campaigns for traders and producers from the county. Successful companies who have set up in business in Neumarkt enjoy the various chances we are able to offer.

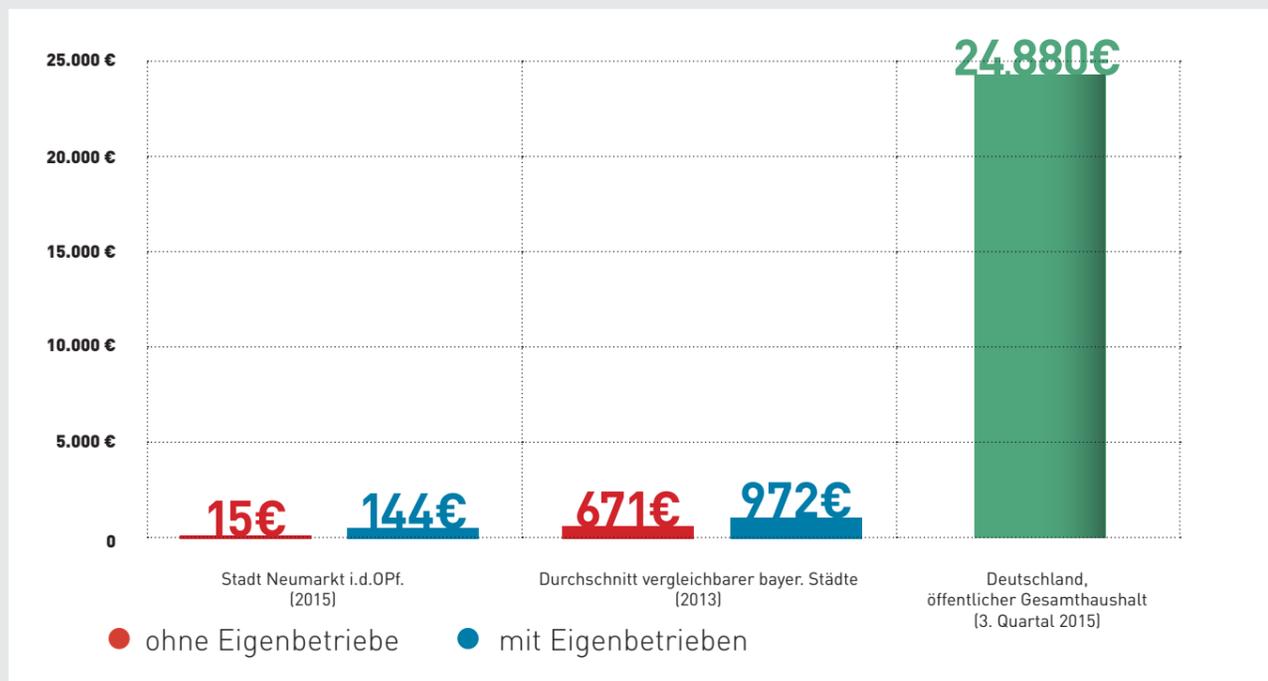
DER **GRUND FÜR GUTEN** **HANDEL.**
DER **WIRTSCHAFTSSTAN** **DORT.**

STÄDTISCHER HAUSHALT

Haushaltsvolumen der Stadt Neumarkt i.d.OPf. (in Mio. EUR)



Pro-Kopf-Verschuldung



WIRTSCHAFTSDATEN

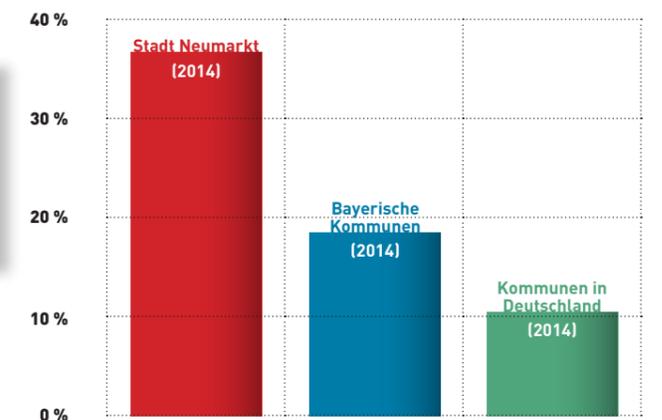
Gewerbe

Neumarkt i.d.OPf. hat die niedrigsten Hebesätze aller Großen Kreisstädte in Bayern:

Gewerbesteuer	315%
Grundsteuer A	235%
Grundsteuer B	275%
Zahl der Gewerbebetriebe	2.995
Gewerbeflächen gesamt (nach Flächennutzungsplan)	3,25 km ²

Investitionsquote

Die **Investitionsquote** beschreibt das Verhältnis der kommunalen Sachinvestitionen (z.B. Baumaßnahmen, Vermögenserwerb, Investitionszuschüsse) zu den bereinigten Gesamtausgaben.



Kaufkraft und Einzelhandelszentralität

Marktforschungsinstitute berechnen regelmäßig einen **Kaufkraftindex für Gemeinden**. Er gibt das Kaufkraftniveau im Vergleich zum nationalen Durchschnitt an. Der nationale **Durchschnitt** erhält den Wert 100.

Die **Einzelhandelszentralität** stellt das **Verhältnis des Einzelhandelsumsatzes zur verfügbaren Kaufkraft** dar. Sie ist ein Maß für die **Bedeutung einer Stadt als Einzelhandelsstandort**.

Für die Stadt **Neumarkt i.d.OPf.** wurde ermittelt:

Allgemeine Kaufkraft (2016):	887,7 Mio. EUR
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft (2015):	224,4 Mio. EUR
Kaufkraftindex pro Einwohner (2016):	104,6
Einzelhandelszentralität (2015):	157,6

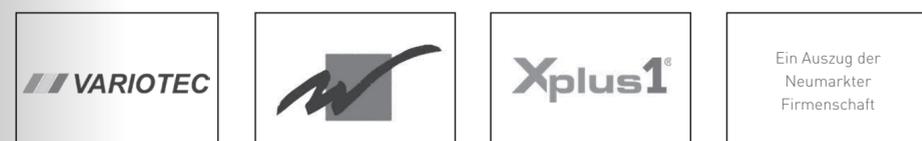
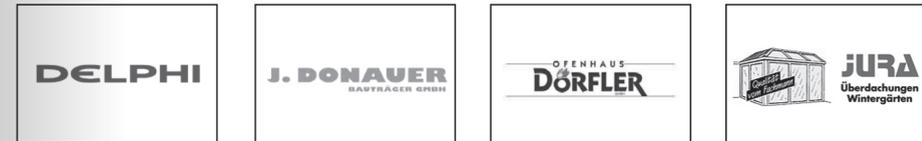
Quelle: GfK GeoMarketing GmbH 2016



TRADITION UND INNOVATION

AUF AUGENHÖHE

MUSEUM LOTHAR FISCHER



▀▀ Learning is the key to success –

Neumarkt and its citizens are committed to good education. The community invested over 50 million € in the building, expansion and preservation of schools during the course of the last 20 years – and private sponsors support institutes of higher education. The Nürnberg University of Applied Sciences offers various courses in business management concentrating on economics and ecologies.

Neumarkt i.d.OPf. investiert in die Zukunft. In insgesamt neun Grund- und Mittelschulen werden Schülern und Lehrern optimale Bedingungen geboten – allein in den letzten 20 Jahren wurden über 50 Millionen Euro in Bau, Erweiterung und Sanierung der Schulen investiert. Das Engagement der Bürger spiegelt sich auch hier wider, denn Neumarkter Bildungseinrichtungen werden teilweise von privaten Trägern unterstützt: So kann ein umfangreiches Netz an weiterführenden Schulen wie Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS und der Fachhochschule geboten werden. Auch die Erwachsenenbildung, z.B. an der IHK-Akademie oder der VHS, wird gefördert und rundet damit das Angebot der Stadt ab. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm wird der Hochschulstandort Neumarkt i.d.OPf. stets ausgebaut.

Neben den Studiengängen der TH Nürnberg, u.a. dem bayernweit einzigartigen Bachelorstudiengang „Management in der Biobranche“ der TH Nürnberg (ab dem Wintersemester 2016/2017) im Stadtgebiet Neumarkt i.d.OPf., bietet auch die private Fachhochschule für angewandtes Management die Möglichkeit eines Bachelor- oder Masterabschlusses: in Betriebswirtschaftslehre bzw. Immobilien- und Baumanagement.

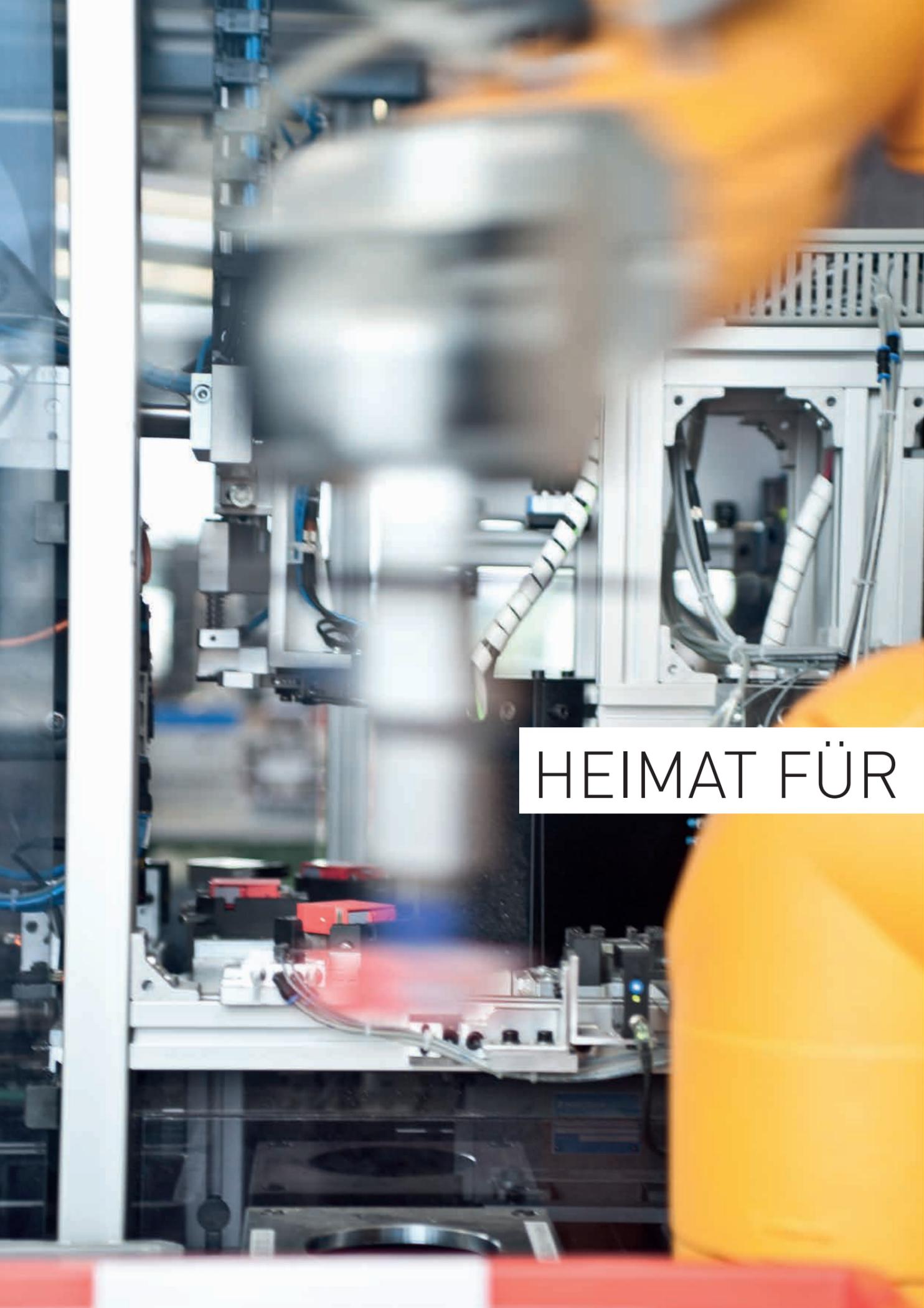
Auch die Nürnberger Hochschule für Musik hat Neumarkt i.d.OPf. für besondere Kurse, Tagungen und Veranstaltungen entdeckt: Seit 2008 befindet sich hier ihr Studienzentrum, wo Meisterkurse, Konzerte und Seminare durchgeführt werden.

Duale Studiengänge bieten in vielen Fachbereichen – wie z.B. Gesundheitsmanagement, Bauwesen oder Wirtschaftsinformatik – die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis und gleichzeitig den frühen Einstieg in ein Neumarkter Unternehmen.

ZUKUNFTSINVESTITION AUTOMOTIVE

AM STANDORT NEUMARKT

TRADITION.



HEIMAT FÜR

TECHNOLOGIE

DIE

MENSCHEN

BEWEGT

HEIMATVERBUNDEN: FACHWISSEN VOR ORT.

Global players in technology appreciate Neumarkt as an attractive location for manufacturing and distribution – Delphi Automotive and Fuel-Tec both produce here, supplying renowned automotive brands. Several experts in electrical technologies also originate in Neumarkt: The Dehn + Söhne GmbH for instance, founded in 1910, has developed into an international distributor for surge / lightning protection and industrial safety products. Neumarkt offers you the specialists you're looking for!

Das produzierende sowie das Baugewerbe stellen sicherlich einen beträchtlichen Großteil der Branchenschwerpunkte am Standort Neumarkt i.d.OPf. dar. Hier sind die Firmengruppe Max Bögl mit etwa 6.000, die DEHN + SÖHNE GmbH + Co. KG mit über 1.700 Mitarbeitern sowie die Klebl GmbH mit ca. 1.200 Mitarbeitern und vor allem auch die Pfeilerederer Gruppe, welche in ihrer GmbH über 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, zu nennen. Auch Bionorica SE und die Europoles GmbH & Co. KG mit jeweils ca. 1.400 Mitarbeitern gehören zu den Top-Arbeitgebern. Das Klinikum Neumarkt i.d.OPf. mit über 1.300 Beschäftigten ist ein weiterer Jobriese in dieser Kategorie.

Im Bereich der Elektro- und der Blitzschutztechnik bietet Neumarkt i.d.OPf. ebenfalls zwei Großunternehmen: die DEHN + SÖHNE GmbH + Co. KG mit der DEHN INSTATEC GmbH sowie die J. Pröpster GmbH Fabrik für Blitzschutz- und Erdungsmaterial. DEHN + SÖHNE entwickelt, fertigt und verwaltet sämtliche Produkte und Aktivitäten vom Neumarkter Firmensitz aus. Von hier gehen Produkte für Überspannungsschutz, Blitzschutz und Erdung sowie Arbeitsschutz an internationale Kunden aus Industrie, Handwerk und Großhandel.

Bereits seit Anfang der 1920er-Jahre fertigt das 1910 gegründete Traditionsunternehmen Blitzschutz- und Erdungsbauteile – und expandierte von Neumarkt i.d.OPf. aus zu inzwischen 18 Vertriebsniederlassungen und 4 Außenlagern. Die DEHN-group ist in über 70 Ländern aktiv und schätzt den Standort Neumarkt i.d.OPf. seit 4 Generationen.

Ein weiterer Experte auf dem Gebiet der Elektrotechnik ist die J. Pröpster GmbH, welche seit 1979 innovative Produkte für den Blitzschutz entwickelt und produziert. Auch hier steht die Entwicklung und Herstellung von Blitzschutzbauteilen im Vordergrund. Die revolutionären Ideen von J. Pröpster, mit zahlreichen Erfindungen und Patenten, haben die Blitzschutzbranche entscheidend geprägt.

A photograph of a modern building at dusk. The building features a prominent glass facade on the right side, revealing a vibrant red interior with a staircase. The rest of the building is white with dark window frames. The scene is set in a lush green environment with trees and a stone sculpture in the foreground. The text is overlaid on the bottom half of the image.

**DIE KRAFT,
DIE MENSCHEN
SICHTBAR UND
TÄGLICH BEGEISTERT.
UNSICHTBAR.**

FÖRDERUNG UND NETZWERKE

FÜR EINE STARKE WIRTSCHAFT

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neumarkt i.d.OPf. steht Unternehmern mit Rat und Tat zur Seite – als aktiver Partner und Lotse. Mit unserer Hilfe können Sie unternehmerische Entscheidungen unkompliziert und erfolgreich umsetzen. Wir wollen nicht nur Arbeitsplätze schaffen und erhalten, sondern auch die Zusammenarbeit regionaler Unternehmen stärken und Netzwerke ausbauen: So bleibt Neumarkt auch in Zukunft ein attraktiver Standort.

Aktiver Partner für Unternehmer ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Neumarkt i.d.OPf. Ob bei Neuansiedlung oder Erweiterung eines Unternehmens: Unterstützung wird hier professionell geboten. Auch die Vernetzung und Zusammenarbeit von Unternehmen innerhalb der Stadt wird gestärkt, um eine optimale Kommunikation zu garantieren und den Wirtschaftsstandort Neumarkt i.d.OPf. zu fördern. Die Standortbedingungen, wie z.B. die Breitbandversorgung, werden durch die Wirtschaftsförderung stets optimiert und ausgebaut.

Auch gemeinsame Messeauftritte werden durch die Wirtschaftsförderung organisiert: mithilfe von Standpartnerschaften oder nach dem Gemeinschaftsstandprinzip „Starke Stadt“. Hier übernimmt die Neumarkter Wirtschaftsförderung Organisation und Vorbereitung und ermöglicht es regionalen Unternehmen und Institutionen, sich auf großen Fachmessen – wie beispielsweise der Nürnberger Consumenta – gewinnbringend zu präsentieren. Auch die „Jobmeile Neumarkt“ wird von der Wirtschaftsförderung veranstaltet. Diese bayernweit einmalige Open-Air-Messe bietet interessierten Arbeitnehmern Kontaktmöglichkeiten sowie Einblicke in Karrierechancen und stellt Neumarkt i.d.OPf. als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort vor.

PERFEKT GEERDET FÜR DIE ZUKUNFT...



Herausgeber:

Stadt Neumarkt i.d.OPf.
Amt für Wirtschaftsförderung
Rathaus III
Untere Marktstraße 14 (Altstadtpassage)
92318 Neumarkt i.d.OPf.
www.neumarkt.de

Konzept und Realisierung:
alphabetique Werbeagentur GbR
www.alphabetique.de

Ansprechpartner:

Leitender Verwaltungsdirektor Josef Graf
Telefon: 09181 255-2040
Fax: 09181 255-2060
E-Mail: josef.graf@neumarkt.de

Wolfgang Wittl
Telefon: 09181 255-2047
Fax: 09181 255-2060
E-Mail: wolfgang.wittl@neumarkt.de

Christian Rastätter
Telefon: 09181 255-2057
Fax: 09181 255-2060
E-Mail: christian.rastaetter@neumarkt.de